	SMBS_1709-0561-00
	A III c 857; Vw 4.0-53/2
	Städtisches Museum Braunschweig
	Werkzeug eines Patriarchen
	warfuré (Doyayo)
	Afrika, Kamerun, Region Nord, Alantika-Berge, Bezirk Faro
	H: 40,7 cm
	Einzelteil
	vor 1907
/	Kurt Strümpell
	5. Konvolut Strümpell
	Ethnographica
	No attribution
	Der Patriarch konnte der Chef einer Linie/Familie (denti) oder eines Dorfes sein (wari). Solche Spaten dienten reichen Männern als Werkzug und Prestigeobjekt, wurde mir 2021 in Poli erklärt. Die Bezeichnung "Namtschi-Heiden" oder "Namschi" wurde in der Kolonialzeit, so auch in der Museumsdokumentation am SMBS, als ethnische Kategorie verwendet und schloß die Dowayo sowie Duupa mt ein. Der Begriff "Namtschi" ist abwertend und geht auf eine Fremdbezeichnung der Fulbe für nichtislamisierte Gruppen zurück, deren Angehörige von Fulbe-Herrschern versklavt wurden (IB 2021). Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Spaten mit Handgriff, aus einem Stück geschmiedet. Sehr eigentümliche Form, namentlich der seitliche Fortsatz. Handgriff mit Leder bekleidet.“ Möglicherweise handelt es sich um eine Art von Wurfeisen. Publ.: Hecht 1968, Abb. S. 39

	1908
	Januar
	Kurt Strümpell
• Januar 1908 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell. • 1907 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.	1907 leitete Strümpell einen kolonialen Eroberungsfeldzug gegen die Dowayo und/oder die Dii. Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
	IB AH
	2021
	03
	14
Status	Provenienz bearbeitet

PDF	PDF
	Veröffentlicht in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968. Literatur in Zusammenhang: Strümpell, F. (Kurt): Wörterverzeichnis der Heidensprachen des Mandara-Gebirges (Adamaua). Zeitschrift für Eingeborenensprachen 13, 1922/23, S. 47 - 74; S. 109 – 149 (Reprint Vaduz 1965)
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0561-00/